

SO KOMMST DU ZU UNS

Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien



Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen nur kostenpflichtige Parkplätze in der APCOA Garage Donaumarina (Wehlstraße) zur Verfügung.

Impressum:
Herausgeber und Medienhinhaber: ÖGB/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1,
1020 Wien, ZVR: 576 439 352, DVR: 0046655, Verlags- und Herstellungsort: Wien



vida

„Wir mischen
uns ein...



...in die EU-
Verkehrspolitik!“

Einladung

Mittwoch, 23. April 2014
09:30 bis 13:30 Uhr

ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran
Großer Saal (Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik)
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien

Anmeldung unter: Tel.: 01/ 53444 79592
E-Mail: verkehr@vida.at

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**



Programm:

Ab 09:00 Einlass

09:30 Uhr Begrüßung

09:40 Überblick über EU - Verkehrspolitik

Ulla Rasmussen (VCÖ)

10:00 EU aus Sicht der Fahrgäste

Doris Unfried (AK)

10:20 Diskussion und Fragen

Pause

11:00 GewerkschafterInnen aktiv

Franz Altenburger, Anton Kos, Eva Müller, Daniel Liebhart,
Gerhard Tauchner

12:15 Gemeinsam aktiv

Vertiefender Austausch in Bezug auf Betriebsratsarbeit und
Gewerkschaftsarbeit zu EU - Themen

Ca. 13:00 Uhr *Mittagsbuffet*

Zeit für informellen Austausch

Worum es geht:

Die Grundlagen unserer Verkehrspolitik basieren größtenteils auf Entscheidungen im EU - Parlament. Davon sind wir auf doppelte Weise betroffen: Einerseits als Verkehrsbedienstete, andererseits als BürgerInnen.

Themen, die uns direkt etwas angehen, werden in Brüssel entschieden und diskutiert: Ausgestaltung der LKW - Fahrerkabine, Organisation der Arbeit der FluglotsInnen, Kontrollgeräte zur Lenkzeit im Busverkehr, Ausbildung der Lokführer oder Fahrgastrechte.

Daher haben wir ein Recht, uns in die EU - Verkehrspolitik einzumischen. Nutzen wir diese Möglichkeit!

Vertreterinnen wichtiger Bündnispartner stellen auf der Veranstaltung den europäischen Rahmen für unser Arbeiten vor. Außerdem holen wir Betriebsräte vor den Vorhang, die von diesem Recht bereits Gebrauch machen. Sie diskutieren über konkrete Schritte, wie die europäische Verkehrspolitik arbeitnehmerfreundlicher, sozialer und ökologischer werden kann.

Denn: Es ist nicht egal, wer uns auf EU - Ebene vertritt!

Diskutiere mit! Gemeinsam können wir gestalten!